Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 4 (2002)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVSS-Weiterbildung

1102 Danse vertical

Leitideen, Ziele + Inhalte: Die Vertikale entdecken und in ihr spielen. Entwickeln einer Choreografie und Umsetzungsmöglichkeiten für den Sportunterricht oder für eine Präsentation kennen lernen.
Methoden: Es wird praktisch nach den Ideen und Erfahrungen der «compagnie danse vertical» gearbeitet.
Zielpublikum: Alle Sportunterricht erteilenden Lehrpersonen.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 70.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 140.–.
Besonderes: Keine Vorkenntnisse nötig. Übernachtung und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmenden. Material: Kletter- und Hallenschuhe, Sicherungsgurt, Karabiner.
Ca. Fr. 25.– Unkostenbeitrag an Hallenmiete.
Kursleitung: Erika Engler, «Compagnie danse verticale», Rätikonstrasse 1, 7302 Landquart; Administration: Nicole Koller, Rigastrasse 11, 7000 Chur, Tel: 079 238 33 88.
Kursort: Chur (Bündner Frauenschule).
Kursdatum: Samstag/Sonntag, 9./10. November 2002.
Anmeldung bis: Montag, 23. September 2002.

1202 Lindy-Hop – der Tanz zum Swing

Leitideen, Ziele + Inhalte: Swing ist wieder in. Die Stimmung und die Grundschritte des dynamischen Paartanzes aus den 30er Jahren werden vermittelt.

In 6 Stunden verteilt auf zwei Tage werden die Kursteilnehmenden einen klassischen «Jazz Linedance» (den Shim Sham), den Charleston- und den Lindy Hop-Grundschritt sowie einige Tanzfiguren lernen.
Methoden: Gefühl für den Swingrhythmus wecken, viel Üben mit abwechslungsreichen Wiederholungen.
Zielpublikum: Tanzbegeisterte Lehrpersonen, die auch ein Ohr für Jazzmusik haben.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 70.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 140.–.
Kursleitung: Regula Buri, Optingenstrasse 44, 3013 Bern, Tel: 031 333 89 78, mail: regulaburi@hotmail.com und Oystein S. Levinsen.
Kursort: Bern (Neufeld).
Kursdatum: Samstag/Sonntag, 30. November/1. Dezember 2002.
Anmeldung bis: Freitag, 18. Oktober 2002.

2302 EF Sport: Angewandte Sportpsychologie und mentale Trainingsformen im Leistungssport

Leitideen, Ziele + Inhalte: Aus dem breiten Spektrum der Trainingslehre wird der Aspekt des «Mentalen Trainings» herausgegriffen. Rund um diesen Begriff werden zahlreiche Fragen, die bei einer Unterrichtssequenz im EF Sport auftauchen könnten, angesprochen und mit Hilfe von Erkenntnissen aus der Sportpsychologie erörtert.
Methoden: Referat.
Zielpublikum: Sportlehrpersonen der Stufe Sek II sowie weitere Interessierte.
Besonderes: Kurskostenbeteiligung Fr. 20.–.
Einschreibegebühr: entfällt.
Kursleitung: Ruedi Schmid, Höhe 62, 8750 Glarus, Tel: 055 640 70 78, Fax: 055 640 70 78, mail: rush@bluewin.ch.
Kursort: Baden AG.
Achtung: geänderter Kursort gegenüber Jahresprogramm!
Kursdatum: Freitag, 8. November 2002 (ca. 13.30 – 16.30 Uhr).
Achtung: neues Kursdatum!
Anmeldung bis: Freitag, 18. Oktober 2002.

2402 «Mut tut gut» – Neues Unterrichtsmittel für den Kindergarten und die Unterstufe

Leitideen, Ziele + Inhalte: Legen Sie Wert auf einen qualitativ guten Bewegungsunterricht im Kindergarten oder an der Primar-Unterstufe? Suchen Sie ein praktisches Lehrmittel, das Ihnen hilft Zeit zu sparen? Oder neue Ideen für offene, intensive, erlebnisreiche und lustbetonte Bewegungsstunden?

«Mut tut gut!» Das Lehrmittel und das Weiterbildungsprojekt des SVSS könnte für Sie die Lösung sein! Was im Kartenset und in der dazugehörigen Broschüre nicht abgedruckt werden konnte, bieten wir Ihnen in diesem Kurs an.
Methoden: Kurzreferate, Videos, Erfahrungsaustausch und viele Praxisbeispiele.
Zielpublikum: Lehrpersonen im Kindergarten und in der Primarschule.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 60.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 120.–.
Kursleitung: Eva und Hansruedi Baumann, Wylgasse 2, 5600 Lenzburg, Tel: 062 891 34 61, mail: h.r.baumann@bluewin.ch.
Kursort: Brugg.
Kursdatum: Samstag, 16. November 2002.
Anmeldung bis: Dienstag, 1. Oktober 2002.

3102 Berufsschulsport aktuell

Leitideen, Ziele + Inhalte: Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen des Berufsschulsports. Informationen zur Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans. Verbesserung der persönlichen Fertigkeit in Trendsportarten. Mitgliederversammlung SVSB.
Methoden: Kurzreferate, Gruppenarbeit, Diskussionen, praktische Arbeit.
Zielpublikum: Sportunterricht erteilende Lehrpersonen an Berufsschulen.
Besonderes: Die Reise- und Übernachtungsspesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden bzw. werden von diesen ihrer Schule belastet.
Einschreibegebühr: entfällt.
Kursleitung: Daniel Wieser, Maiackerweg 20, 8964 Rudolfstetten, Tel: 056 633 09 42, mobil: 079 427 86 04, Fax: 056 631 20 89, mail: daniel.wieser@bluewin.ch.
Kursort: Olten.
Kursdatum: Freitag/Samstag, 8./9. November 2002.
Anmeldung bis: Montag, 30. September 2002.

Anmeldeformular SVSS

Nummer der Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Kanton:

Telefon:

Beruf:

Falls J+S-Kurs: Angabe der AHV-Nr:

Mitglied des SVSS: Ja ☐ Nein ☐

Falls Ja, in welchem Kantonalverband:

Einsenden an: SVSS-Sekretariat, Postfach 124, 3000 Bern 26

3502 «move up» – Qualitätsentwicklung im Sportunterricht

Leitideen, Ziele + Inhalte: Qualität – der Begriff der Stunde! Alle sprechen davon, jede Debatte dreht sich um ihn, und doch weiss kaum jemand, wie die erforderlichen Entwicklungsimpulse zu setzen wären.

«move up», das SVSS-Projekt für Qualitätsentwicklung und -sicherung, schlägt konkrete Vorgehensweisen vor. Ein Kriterienkatalog für qualitativ guten Bewegungs- und Sportunterricht bildet die Basis für exemplarische Praxisbeispiele, an denen Grundpositionen des neuen Lehrmittels «Sporterziehung» verdeutlicht, präzisiert und fortgeführt werden.
Methoden: Exemplarische Praxis, Reflexion in Gruppen und im Plenum.
Zielpublikum: Sportunterricht erteilende Lehrpersonen der Stufen Sek I und II.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 60.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 120.–.
Kursleitung: «move up»-Team; Kontakt: Andres Hunziker, Schneidergasse 8, 4051 Basel, Tel P: 061 261 52 22; e-mail: andres.hunziker@smile.ch.
Kursort: Luzern, Kantonsschule Alpenquai.
Kursdatum: Samstag, 16. November 2002 (09.00 – 16.30 Uhr).
Anmeldung bis: Freitag, 27. September 2002.

4802 Schneesport in der Schule (J+S-FK Ski und Snowboard / SIVS-FK)

Leitideen, Ziele + Inhalte: News und Trends im Schneesport. Praktische Umsetzung der Speziallehrmittel. Verbandsthemen SIVS und J+S.
Methoden: Geräteübergreifende und gerätespezifische Gruppenbildung, Wahlthemen, Erfahrungsaustausch in der Gruppe.
Zielpublikum: J+S-Leitende und -Expertinnen und -Experten, Skiinstruktorinnen und -instruktoren, Kursleitende, Lehrpersonen in Schulen und Lagern.
Besonderes: Kurskosten ca. Fr. 450.– (3 x Übernachtung/HP à Fr. 115.–, Abonnement Fr. 80.–, Nebenkosten ca. Fr. 25.–).
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 80.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 160.–.
Kursleitung: Hans Kessler, Molla, 7220 Schiers, Tel: 081 328 22 29, mail: hansi.kessler@bluewin.ch.
Kursort: Davos.
Kursdatum: Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. Dezember 2002.
Anmeldung bis: Freitag, 18. Oktober 2002.

4902 Skilanglauf im Schulsport (J+S-FK Langlauf)

Leitideen, Ziele + Inhalte: Die Kernelemente der klassischen und freien Technik im neuen Schneesportlehrmittel kennen lernen. Abenteuer im Schnee erleben. Kick im Ausdauersport für Kinder erhalten.

Theorieteil zum Thema «Asthma und Ausdauersport».
Methoden: Arbeiten mit dem neuen Schneesportlehrmittel: die drei Lehr- und Lernstufen, Unterrichten im Schneesport, persönliche Schulung mit Videokontrolle, Praxisbeispiele zu den Bereichen: Erleben, Gestalten, Variieren, Anwenden.
Rahmenprogramm: Cool down mit Tai Chi und Qi Gong.
Zielpublikum: Lehrpersonen aller Stufen.
Besonderes: Übernachtung im Ferien- und Kurszentrum Davos-Laret (VP ca. Fr 85.–). Maximal 24, minimal 8 Teilnehmende. J+S-FK Langlauf.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 80.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 160.–.
Kursleitung: Nic Kindschi, Dischmastr. 53, 7260 Davos Dorf, Tel: 081 416 22 66, mobil: 078 658 94 28, mail: nrkindschi@datacomm.ch.
Kursort: Davos.
Kursdatum: Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Dezember 2002.
Anmeldung bis: Montag, 30. September 2002.

5002 Schneesport in der Schule (J+S-ZK Ski und Snowboard / J+S-FK Ski und Snowboard / SIVS-FK)

Leitideen, Ziele + Inhalte: Die Techniklehrmittel im Zentrum der neuen Schneesportlehrmittel. Wie sieht die Umsetzung in die Praxis aus? Wie beeinflussen sie unseren Unterricht auf Schnee? Gibt es auch in der Saison 02/03 neue Trends? Bei uns finden sie die Antworten!
Zielpublikum: J+S-Leitende und andere Schneesportinteressierte, die an Schulen unterrichten und die neusten Trends und Tipps für ihr Schneesportlager suchen. Instruktorinnen und Instruktoren, welche einen Weiterbildungskurs suchen.
Besonderes: Maximal 50 Teilnehmende. Übernachtung im Hotel Terminus. Kurskosten ca. Fr. 450.–.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 80.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 160.–.
Kursleitung: Jan Geser, Apollostr, 21, 8032 Zürich, Tel: 01 383 71 97, mobil: 079 344 38 26, mail: jangeser@bluewin.ch.
Kursort: Davos.
Kursdatum: Sonntag, 15. bis Mittwoch, 18. Dezember 2002.
Anmeldung bis: Dienstag, 15. Oktober 2002.

5102 Schneesport an Schulen (J+S-FK Ski, Snowboard und Langlauf / SIVS-FK)

Leitideen, Ziele + Inhalte: Mit der Leitidee «Erleben – Gestalten – Dazugehören» sollen die Teilnehmenden auf den neusten Stand der Schneesportausbildung im betreffenden Sportfach gebracht werden. Lagerideen und Anregungen zur Lagergestaltung auf dem Schnee werden ausgetauscht.
Methoden: Praxis- und Theorieunterricht in Klassen und zum Teil im Plenum. Klasseneinteilung gemäss FK-Pflicht.
Zielpublikum: Lehrpersonen, welche in einer der Schneesportarten aktiv sind (Inhalte hauptsächlich auf obere Stufen ausgerichtet).
Besonderes: Mindestens 16, maximal 32 Teilnehmende. Hotelkosten (HP) Fr. 95.–/Tag. Skiabo (je nach Ausweis): Fr. 25.– bis 40.–/Tag.
Einschreibegebühr: *SVSS-Mitglieder:* Fr. 80.–. *Nichtmitglieder:* Fr. 160.–.
Kursleitung: Reto und Heidi Schild, Vorderer Hubel 19, 3323 Bäriswil, Tel: 031 859 27 94, mail: reto.schild@bluemail.ch.
Kursort: Schönried.
Kursdatum: Donnerstag, 19. (Abend) bis Sonntag, 22. (Mittag) Dezember 2002.
Anmeldung bis: Freitag, 8. November 2002.

BASPO

Nachdiplomkurs Sportanlagenbau

Die Fachstelle Sportanlagen vom BASPO organisiert diesen Nachdiplomkurs in Zusammenarbeit mit der Eidg. Fachhochschule für Sport Magglingen, der Hochschule für Technik + Architektur Luzern und dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern.

Leitideen, Ziele, Inhalte: Der Sportanlagenbau stellt hohe Anforderungen an die Funktionalität, die Gestaltung, Konstruktion und Sicherheit. Die in der Regel grossen Volumina und Flächen, aber auch hohe Ansprüche an die Haustechnik, verlangen nach einer nachhaltigen Bauweise.

Die Dimensionen von Sportanlagen sind von reglementarischen Vorgaben der internationalen Sportverbände und den Bedürfnissen der Schule geprägt. Die nötigen Spezialkenntnisse werden während der ordentlichen Architektur- und Ingenieur-Bildungsgänge nicht vermittelt. Der Nachdiplomkurs Sportanlagenbau schliesst diese Lücke.
Methoden: Fachunterricht; Anlagenbesichtigungen; Abschlussarbeit; modularer Aufbau (5 Wochenmodule + Abschlussarbeit)
Kurssprache: Deutsch
Zielpublikum: Der Nachdiplomkurs richtet sich an Baufachleute mit einer Ausbildung auf Fachhochschul- oder Hochschulstufe der Sparten Planung, Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen. Daneben steht der Kurs auch Interessierten mit anderen Ausbildungswegen mit entsprechenden Berufserfahrungen offen.
Kurskosten: Für alle sechs Module Fr. 7500.– (exklusive Unterkunft und Verpflegung). Für Einzelmodule Fr. 1500.– (exklusive Unterkunft und Verpflegung).
Kursdaten/ Kursorte:

Modul 1:	25.–29. November 2002	Magglingen
Modul 2:	13.– 17. Januar 2003	Luzern/Horw
Modul 3:	24.–28. März 2003	Magglingen
Modul 4:	2.– 6. Juni 2003	Bern
Modul 5:	27.– 31. Oktober 2003	Sumiswald

Kursleitung: Theo Fleischmann, Chef Sektion Infrastruktur, BASPO
Administration, weitere Unterlagen: Alice Däppen, Sektion Infrastruktur BASPO, 2532 Magglingen, Tel. 032 327 62 08, Fax 032 327 64 04, E-Mail:alice.daeppen@baspo.admin.ch

Carte blanche

Konzentrierte Wortspielerei

Spielen kann man nicht nur mit einem Ball. Spielen kann man auch mit Worten. Wie wärs, wenn wir einmal mit dem Begriff Konzentration jonglieren? Ein interessantes Wort. Eines, das es eigentlich erst in unserer Zeit so richtig zu Ansehen gebracht hat. Sie können in Goethes Faust lange blättern, bis Sie das Wort finden. «Nur wenig Schritte noch hinauf zu jenem Stein / Hier wollen wir von unserer Wandrung rasten / Hier sass ich oft gedankenvoll allein / Und quälte mich mit Beten und mit Fasten.» In modernem Fachjargon ausgedrückt könnte das etwa heissen: «Nächster Halt beim Stein – konzentriertes Gebet – Fasten als Alternative.» Natürlich, mit den zum allgemeinen Sprachgebrauch mutierten speziellen Ausdrücken könnte man den Faust auf die Hälfte des Umfanges reduzieren. Schöner würde er sicher nicht. Aber Ästhetik ist auch nicht das Ziel von Fachausdrücken. Und so ist auch die sportliche Fachliteratur voll mit «Konzentration». Fehlt sie zum Beispiel, hat man einen entsprechenden Mangel und ist Verlierer. Ist sie vorhanden, dann stimmts im Kopf. Dort, wo das Siegen, wie es heisst, beginnt. Das Griechische sei der Ursprung, meint der Duden und bedeuten würde Konzentration so etwas wie «angereicherter Stoff». Den Chemikern ist das Wort darum in allen Variationen geläufig. Irgendwann kam man darauf, dass sich auch im Gehirn etwas anreichern kann. Mitunter sogar Intelligenz. Und so ist aus der so genannten «geistigen Sammlung» die Konzentration geworden. Die beiden Bedeutungen führten schliesslich zu einer Inflation des Gebrauchs bis hinein in alle Sparten, welche die Welt bewegen. So konzentrieren Indien und Pakistan im Moment ihre Truppen an ihren Grenzen. Dabei würden die verantwortlichen Militärs sich gescheiter auf das geistige Sammeln von Entspannungsmöglichkeiten konzentrieren. Die ehemaligen Swissair-Bosse haben sich zu wenig darauf konzentriert, dass ein Geschäft nur floriert, wenn die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Diese Konzentrationsschwäche hat zum gigantischen Grounding-Debakel geführt, und Tausende von Angestellten mussten sich darauf konzentrieren, wieder Arbeit zu finden. Und FIFA-Chef Blatter, von dem in der letzten Nummer die Rede war, muss seine Konzentrationsfähigkeit darauf verwenden, die nächsten vier Jahre einigermassen unbeschadet zu überstehen. Das wird ihm vermutlich gelingen, wenn er treue Freunde in seinem Exekutivkomitee konzentriert.

Sie sehen, es spielt sich leicht mit Konzentration. Nur muss man sich bald einmal darauf konzentrieren, eben diese, allenfalls samt Verstand, nicht zu verlieren.

D'Artagnan